

DANSKE Holzschutzgrund

Wässrige, farblose Holzschutzgrundierung.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Gebrauchsfertige farblose Holzschutzgrundierung auf Basis eines wasserverdünnbaren Alkydharzes zum Streichen und Tauchen zum vorbeugenden Schutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläue) und holzerstörende Pilze (Fäulnis). Anerkennungszertifikat Nr. 1/93 der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE-HSM).
Verwendungszweck / Eigenschaften	Holzschutzgrundierung (Imprägnierung) für allen der Witterung ausgesetzten Holzbauteilen für die Gebrauchsklassen GK 2, GK 3.1 und 3.2 gemäß ÖNORM B 3802 - 1, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Holzhäuser (außen) ■ Carports ■ Balkone ■ Fenster und Außentüren <p>Geeignet als Holzschutzgrundierung (Imprägnierung) unter DANSKE Produkten, z.B. DANSKE Dickschichtlasuren, DANSKE Aqua Holzlasur oder DANSKE Color.</p> <p>Nicht als Alleinbeschichtung geeignet.</p> <p>Nicht verwenden: In Innenräumen, für Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Für Flächen die von Fledermäusen genutzt werden. Nicht für Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) oder Saunaeinrichtungen (innen) verwenden. Pflanzen nicht benetzen.</p>
Wirkstoffe	8 g/l Propiconazol, 4 g/l Iodpropinylbutylcarbammat (IPBC)
Wirksamkeit	(gemäß ÖNORM B 3802, Teil 3): B, vorbeugend wirksam gegen holzverfärbende Pilze (Bläue) P, vorbeugend wirksam gegen holzerstörende Pilze (Fäulnis) W, beständig gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit.
Farbtöne	Farblos
Lagerung	Mind. 2 Jahre, original verschlossen, kühl und trocken. Gebindeaufkleber beachten. Vor Frost und hohen Temperaturen geschützt lagern.
Hinweis	In Österreich behördlich zugelassenes Holzschutzmittel. Zulassungsnummer: AT/2012/Z/00086/8 (Kurt Obermeier GmbH & Co. KG, D-57319 Bad Berleburg)



Holzschutzmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



NEU!

Verpackung / Gebindegrößen

0,75 Liter, 2,5 Liter, 5 Liter, 20 Liter

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Unverdünnt allseitig satt streichen oder tauchen (Mindestaufbringmenge beachten). Vor Gebrauch gut aufrühren. Nur auf befestigten undurchlässigen Plätzen verarbeiten und zum Trocknen zwischenlagern. Vor Niederschlägen geschützt lagern.</p> <p>Nicht händisch spritzen. Sprühnebel gefährden Gesundheit und Umwelt. Fluten ausschließlich in stationären Anlagen mit entsprechenden Schutzeinrichtungen. Tauchbecken bei Nichtverwendung gut abdecken und vor Arbeitsbeginn auf Verunreinigungen (Stippen, Holzfasern etc.) kontrollieren, diese gegebenenfalls entfernen und den Inhalt gut aufrühren.</p> <p>Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag, nur wenn unbedingt erforderlich. Schleifstaub nicht einatmen. Anschließend noch zweimal unverdünnt beschichten.</p>
Holzfeuchtigkeit	<p>Max. 18 % bei nicht maßhaltigen Bauteilen max. 15 % bei maßhaltigen Bauteilen</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: nicht unter 5 °C verarbeiten.</p>
Verdünnung	<p>Unverdünnt anwenden. Nicht mit anderen Produkten mischen.</p>
Verbrauch	<p>Holz gehobelt: ca. 60 ml/m² pro Auftrag. Holz sägerau: ca. 70 ml/m² pro Auftrag.</p> <p>Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit.</p>
Mindestaufbringmenge	<p>120 g/m² bis max. 140 g/m² (spez. Gewicht: ca. 1 g/ml)</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen.</p> <p>Richtzeiten bei 90 ml/m², 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit: Zweiter Auftrag nach mindestens 6 Stunden Zwischentrockenzeit. Überstreichen nach mindestens 12 Stunden Zwischentrockenzeit.</p> <p>Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel, z.B. durch dichte Stapelung, verzögern die Trocknung.</p> <p>Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z.B. Lärche, Eiche, diversen Tropenhölzern oder anderen Laubhölzern kann es unter Umständen zu erheblichen Trocknungsverzögerungen kommen.</p>
Werkzeuge	<p>Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Reinigungsflüssigkeiten sammeln und wie Produkt entsorgen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Rohes Holz im Außenbereich muss unmittelbar nachdem es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wurde, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.</p> <p>Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- bzw. Halbrifft Brettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrechte montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelten vorzuziehen. ■ Bei der Beschichtung bzw. Renovierung von Holzoberflächen ist die Prüf- und Warnpflicht gemäß ÖNORM B 2230-1 zu beachten. <p>Weitere Informationen zum Thema Holzschutz entnehmen Sie dem DANSKE Chronographen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufstörungen.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen

Hinweise zum sicheren Umgang

Enthält Propiconazol, 3-IOD-2-Propinylbutylcarbammat, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. zum Schutz des Holzes gegen Pilzbefall. Nur anwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	55 508 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	03 02 05
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: DANSKE Holzschutzgrund, Stand: 03 / 2018

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Klagenfurt

 **Vertriebspartner Südtirol:** Amonn Profi Color GmbH, I-39031 Bruneck